



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des

WERKAUSSCHUSSES

am 17. Juli 2017

im Sitzungssaal des Rathauses

Der erste Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu der heutigen Sitzung des Werkausschusses alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden. Einwände dagegen wurden nicht vorgetragen.

Es waren zur Sitzung erschienen:

Bürgermeister Klaus Ritter

und die Werkausschussmitglieder:

Blank Konrad
Czegan Martin
Dorfhuber Günther
Hübner Rosemarie
Jobst Johann
Kneffel Hans
Liebetruth Gabriele
Wildmann Alfred
Ziegler Ernst

Vertretung für StRin Gampert-Straßhofer

Nicht erschienen waren:
Gampert-Straßhofer Stefanie
Stoib Christian

Grund entschuldigt
anderweitig verhindert
anderweitig verpflichtet

Der erste Bürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit des Werkausschusses fest und erkundigte sich nach Einwänden gegen die Tagesordnung; es wurden keine Einwände vorgetragen.

TAGESORDNUNG

I. ÖFFENTLICHER SITZUNGSTEIL

1. Angelegenheiten, die vorberatend behandelt werden -----

2. Angelegenheiten, die beschließend behandelt werden

2.1 Vergabe Bauaufträge

2.1.1 Wasserversorgungsleitung Paul-Keller-Straße (Los 3)

2.1.2 Wasser- und Fernwärmeversorgungs- sowie Abwasserentsorgungsleitung
Ganghoferstraße (Los 2)

2.1.3 Fernwärmeerschließung Hofer Straße Bauabschnitt 2 (Los 1)

2.1.4 Wasserversorgungsleitung Ortsteil Hochreit Nord

2.2 Information über Vergabeverfahren Erneuerung Technikgebäude und Ba-
dewassertechnik im Franz-Haberlander-Freibad Traunreut

anwesend

für gegen
den
Beschluss

Gegenstand und Inhalt des Beschlusses

I. ÖFFENTLICHER SITZUNGSTEIL**1. Angelegenheiten, die vorberatend behandelt werden**
-----**2. Angelegenheiten, die beschließend behandelt werden****2.1 Vergabe Bauaufträge****2.1.1 Wasserversorgungsleitung und Kanalbau Paul-Keller-Straße
(Los 3)**

Die Vorplanung der Ing Traunreut GmbH genehmigte der Werkausschuss am 24.04.2017. Daraufhin erfolgte die öffentliche Ausschreibung. Die Angebotseröffnung fand am 28.06.2017 im Rathaus Traunreut statt. Es gingen vier Angebote ein. Das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Matthäus Oppacher + Sohn Frischbeton GmbH & Co. KG mit € 289.632,30 incl. Umsatzsteuer, ab. Es liegt um 13 Prozent über der Kostenaufstellung. Die nachplatzierten Bieter verlangen incl. Umsatzsteuer 296 T€, 323 T€ und 425 T€.

Deckung Wirtschaftsplan 2017 siehe TOP 2.1.2

für 10	gegen 0	Beschluss:
------------------	-------------------	-------------------

Die Firma Matthäus Oppacher + Sohn Frischbeton GmbH & Co. KG, Taching, erhält gemäß Angebot vom 28.06.2017 den Auftrag für die Erneuerung der Wasserver- und Abwasserentsorgungsleitung in der Paul-Keller-Straße zum Angebotspreis einschließlich Umsatzsteuer in Höhe von € 289.632,30.

2.1.2 Wasser- und Fernwärmeversorgungs- sowie Abwasserentsorgungsleitung Ganghoferstraße (Los 2)

Zum Abgabetermin am 28.06.2017 kamen zwei Angebote zur Wertung. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Matthäus Oppacher + Sohn Frischbeton GmbH & Co. KG mit € 461.657,17 incl. Umsatzsteuer. Es liegt um fünf Prozent über der Kostenaufstellung. Die zweite Bieterin verlangt incl. Umsatzsteuer 496 T€.

Im Zuge des geplanten Fernwärmeleitungsbaus in der Ganghoferstraße; Wirtschaftsplan 2017: Erweiterung Ganghoferstraße € 120.000, sollen die aus der Gründerzeit stammenden Wasserversorgungsleitungen und kurze Teilstücke der Kanalleitungen in der Ganghofer- und Paul-Keller-Straße vor den Asphaltierungsarbeiten erneuert werden. Ausdrücklich sind dafür im Wirtschaftsplan 2017 keine Mittel ausgewiesen. Ausreichende Deckungsmittel sind aber eingeplant in

anwesend	für	gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
	den Beschluss		

den Ansätzen: Verbesserung Versorgungsnetz im Zusammenhang mit Straßenbau, Fernwärmeausbau € 80.000, Sonstige Erneuerungen, Erschließungen € 125.000, € 115.000, € 200.000, Neuverlegung Grundstücksanschlüsse.

für	gegen	Beschluss:
10	0	

Die Firma Matthäus Oppacher + Sohn Frischbeton GmbH & Co. KG, Taching, erhält gemäß Angebot vom 28.06.2017 den Auftrag für die Erneuerung der Wasser- und Fernwärmever- und Abwasserentsorgungsleitung in der Ganghoferstraße zum Angebotspreis einschließlich Umsatzsteuer in Höhe von € 461.657,17.

2.1.3 Fernwärmeerschließung Hofer Straße Bauabschnitt 2 (Los 1)

Zum Abgabetermin am 28.06.2017 lagen drei Angebote vor. Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Matthäus Oppacher + Sohn Frischbeton GmbH & Co. KG mit € 239.737,69 incl. Umsatzsteuer. Es liegt um 11 Prozent über der Kostenaufstellung. Die nächstplatzierten Bieter verlangen incl. Umsatzsteuer 275 T€ und 297 T€.

Die Auftragssumme von € 239.737,69, ohne Umsatzsteuer € 201.460, ist im Wirtschaftsplan 2017 gedeckt: Erschließung Hofer Straße, Gottfried-Michael-Straße € 150.000 und Hausanschlüsse, Übergabestationen € 100.000.

für	gegen	Beschluss:
10	0	

Die Firma Matthäus Oppacher + Sohn GmbH & Co. KG, Taching, erhält gemäß Angebot vom 28.06.2017 den Auftrag für die Fernwärmeerschließung in der Hoferstraße (Bauabschnitt 2) zum Angebotspreis einschließlich Umsatzsteuer in Höhe von € 239.737,69.

2.1.4 Wasserversorgungsleitung Ortsteil Hochreit Nord

Nach Genehmigung der Vorplanung des Werkausschusses am 24.04.2017 wurden die Wasserleitungsbauarbeiten und die Spülbohrung im Juni öffentlich ausgeschrieben. Zum Abgabetermin am 28.06.2017 gingen sechs ordnungsgemäße Angebote ein. Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung stellt sich als beste Bieterin die Firma Walter Bauer GmbH & Co. KG mit einer An-

anwesend	für	gegen	Gegenstand und Inhalt des Beschlusses
	den Beschluss		

gebotssumme incl. Umsatzsteuer von € 166.126,56 heraus. Es liegt knapp sieben Prozent über der Kostenaufstellung. Die nächstplatzierte Bieterin verlangt incl. Umsatzsteuer € 167.313,58; die weiteren 170 T€ bis 212 T€.

Im Wirtschaftsplan 2017 sind für diese Baumaßnahme mit der Auftragssumme von € 166.126,56, ohne Umsatzsteuer € 139.602, ein Ansatz von € 80.000 eingeplant. Der Umfang der Bauarbeiten war zum Zeitpunkt der Wirtschaftsplanerstellung nicht absehbar.

für	gegen	Beschluss:
10	0	

Die Firma Walter Bauer GmbH & Co. KG, 93486 Runding, erhält gemäß Angebot vom 23.06.2017 den Auftrag für die Ausführung des Wasserleitungsneubaus in Traunreut, Ortsteil Hochreit Nord zum Angebotspreis einschließlich Umsatzsteuer in Höhe von € 166.126,56. Die überplanmäßigen Ausgaben von € 60.000 werden genehmigt.

2.2 Information über Vergabeverfahren Erneuerung Technikgebäude und Badewassertechnik im Franz-Haberlander-Freibad Traunreut

Aufgrund einer Konzeptstudie des Architekturbüros Löweneck und Schöfer rechnet die Stadt für die Erneuerung des Technikgebäudes und der Badewassertechnik im Franz-Haberlander-Freibad mit einem Investitionsvolumen von 1,69 Mio. €. Diesen Betrag nahm der Stadtrat am 18.01.2016 in die Finanzplanung der Stadt auf. Diese Baumaßnahme ist der Teil einer Zug um Zug durchzuführenden Gesamterneuerung im Franz-Haberlander-Freibad: Schwimmerbecken, Sprunganlage, Planschbecken, Umkleidegebäude (vgl. Wirtschaftsplan 2017 Pos. 10, Werkausschuss am 06. und 28.03.2017). Das Nichtschwimmerbecken wurde bereits im Jahre 2015 erneuert; der Treppenaufgang zur Wasserrutsche im Jahre 2016.

Bei der Übertragung der Bäderbetriebe Traunreut in den Verantwortungsbereich der Stadtwerke zum 01.01.2017 empfahl die Stadt, das Technikgebäude und die Badewassertechnik altersbedingt und aufgrund des maroden Zustandes in der Wintersaison 2017/2018 zu erneuern. Die Stadtwerke favorisieren einen Neubau des Technikgebäudes und die Badewassertechnik aus dem bisherigen Kellerschoß ebenerdig herzustellen. Ist der Einsatz eines gasbetriebenen Blockheizkraftwerkes technisch und wirtschaftlich sinnvoll; ebenso

der Einsatz von Solarthermie und Wärmerückgewinnung aus dem Fernwärmerücklauf? Zur Klärung dieser neuen Ideen verschoben die Stadtwerke die Baumaßnahme um ein Jahr. Erfolgen jetzt die Vergaben für Architektur- und Fachplanungsleistungen, kann die Freibadsaison 2019 mit neuer Badewassertechnik und Gebäude starten. Der Bauantrag muss zeitnah gestellt, die Leistungsverzeichnisse ausgearbeitet und im kommenden Winter 2017/2018 Ausschreibung und Vergabe für den Neubau des Technikgebäudes erfolgen. Die Bauausführung ist im Laufe des Jahres 2018 geplant. In den Wintermonaten wird die Badewassertechnik und die Elektrotechnik erneuert.

Bei Gesamtkosten von etwa 1,7 Mio. € liegen die zu erwartenden Planungshonorare der einzelnen Fachlose unter dem heute gültigen Schwellenwert von € 209.000 ohne Umsatzsteuer, weshalb ein europaweites Verfahren nach der Vergabeverordnung (VgV) nicht notwendig ist. Die Vergabeordnung ist eine Rechtsverordnung, die das Verfahren bei der Vergabe von öffentlichen Aufträgen regelt.

Um einen fairen Wettbewerb zu gewährleisten, wurde eine Angebotseinholung mit Honorarangebote und Nachweis der Qualifikation von Büros aus der Region und außerhalb des Landkreises Traunstein durchgeführt und alle vergleichbaren Kriterien für die Auswahl der Büros abgefragt. Aus Gründen der Transparenz wurde eine Bewertungsmatrix bereits mit den Angebotsunterlagen den jeweiligen Büros zur Verfügung gestellt. Sollte die Punktebewertung auf Platz 1 einen Gleichstand bei mehreren Büros ergeben, entscheidet das Los, welches von einer – am Verfahren nicht beteiligten Person – gezogen wird.

Die Angebotseinholung wurde mit Datum 04.07.2017 versendet. Den Büros wurde eine Frist von sieben Kalendertagen, somit bis 11.07.2017, 12:00 Uhr, zur Abgabe ihrer Interessensbekundung und ihres konkreten Honorarangebotes gewährt. Die kurze Frist ist aufgrund der zu erwartenden Komplexität der Planungsaufgabe angemessen.

Für die Planungsleistungen Architektur wurden 11 Büros in die Angebotseinholung einbezogen, zwei bekundeten ihr Interesse.

Für die Planungsleistungen Technische Ausrüstung

- Badewassertechnik,
- Heizungs-, Sanitär- und Lüftungstechnik (HLS)
- Mess-, Steuer-, Regeltechnik (MSR), Gebäudeautomation

wurden 16 Büros um Angebote gebeten. Drei Firmen gaben sie ab.

anwesend

für gegen
den
Beschluss

Gegenstand und Inhalt des Beschlusses

Für die Planungsleistungen Elektrotechnik wurden 17 Büros in den Bieterkreis aufgenommen; zwei gaben Angebote ab.

Die Abschlüsse der Architektur- und Ingenieurverträge siehe Nichtöffentlicher Sitzungsteil

.....

Beginn der Sitzung:	16:00 Uhr
Ende der Sitzung:	16:15 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

.....
Klaus Ritter
Erster Bürgermeister

.....
Helmdach
Werkleiter